

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 19 (1897)  
**Heft:** 39  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 39 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Unser Liebling Elsa Ruegger.

Die junge, so schnell zu den höchsten künstlerischen Ehren gelangte Virtuosa ist gegenwärtig auf einer Schweizer Tournee begriffen. Sie gastiert in Bern, Aarau, Baden, Luzern und Zürich. Das für Basel angelegte Konzert muß ausfallen, weil die Künstlerin abermals in London in der Queens-hall in einem großen Konzerte auftreten soll und nachher nach Berlin verreist, wo sie den Winter zu Konzertzwecken zubringen wird.

Fürwahr ein bewegtes Leben, das mit ganz außerordentlichen Ansprüchen an ein zartes, jugendliches Wesen herantritt. Ein Blick ist's, daß die Schwingen des Genius unsern Liebling mit Leichtigkeit über jede Mühsal des Tages hinwegtragen. Unser warmes Interesse, unsere besten Wünsche begleiten die liebe junge Künstlerin.

### Die Frauen- und Kinderarbeit am Arbeiter-Schutzbund in Zürich.

Die Verlagsbuchhandlung von Steiger u. Co. in Bern hat die Verhandlungen des Ende August in Zürich stattgefundenen Arbeiterschutzbundes, aus welchen wir auszugewiesene über die Abschnitte betreffend Frauen- und Kinderarbeit berichtet, nun in einer Separat-Ausgabe dem für diese Materie interessierten Publikum zugänglich gemacht. Es ist nicht zu zweifeln, daß manche unserer verehrlichen Leserinnen sich die Broschüre gerne beschaffen wird. Der Preis ist 60 Cts.

### Neues vom Büchermarkt.

Viel Begehrtes und Interessantes für die praktische Hausfrau bringen die nachfolgend angeführten Neuheiten: **Konditorei-Exkursion.** Alphabetisches Hand- und Nachschlagebuch für alle Erzeugnisse der Konditorei und verwandter Branchen, für Konditoren, Fein- und Pastetenbäcker, Lebküchler und Hausfrauen. Herausgegeben von Otto Bierbaum. Vollständig in 25 Lieferungen in groß Oktav. Preis per Lieferung 40 Pf.

In 7941 Artikeln enthält dieses Verzeichnis alles, was das moderne Konditorei- und Gebäckgewerbe an Kenntnissen, Ratsschlägen, Rezepten etc. erfordert. Daß darin die hochdeutsche Hausfrau für ihre privaten oder auch geschäftlichen Zwecke die allersicherste und sachkundigste Belehrung findet, liegt auf der Hand. Das Werk darf daher zur Anschaffung bestens empfohlen werden. Zu beziehen ist das Werk aus der Verlagsanstalt Straßburger-Druckerei, vormals H. Schulz u. Co., in Straßburg.

**Gasochschule.** Leichtfassliche Anleitung zur Handhabung der Apparate und Vereitung der verschiedenartigen Speisen für die gute bürgerliche Küche von L. Herzog, Kochführer in Basel. Mit sechs Abbildungen. Druck und Verlag von Adolf Geering in Basel. Hübsch und solid gebunden zum Preis von Fr. 2.80.

Das Kochen mit Gas erwidert sich stetig neue Freunde und zwar nicht nur in den Häusern der Wohlhabenden, sondern auch in den Küchen der arbeitenden Klasse. Ein Beweis, daß die Vorteile der Gasheizung deren Nachteile überwiegt. Frau Herzogs „Gasochschule“, deren Verbreiten dahin geht, die Vorteile des Kochens mit Gas den Hausfrauen vorzuführen, sie mit der vorteilhaften Handhabung der verschiedenen Gasherde und Apparate vertraut zu machen, ist daher um so mehr ein zeitgemäßes Unternehmen zu nennen, weil das Buch auch eine große Anzahl von durchdachten Rezepten, der guten, bürgerlichen Küche angepaßten Kochrezepte enthält. Dem Einwand, als sei das Kochen mit Gas teurer als das Kochen mit Holz, begegnet Frau Herzog mit folgenden Worten: „Die Sparlichkeit im Kochen mit Gas ist beträchtlich, sobald eine achtsame und denkende Person den

Apparat zu handhaben weiß.“ Und weiter: „Man kann nach langer Erfahrung sagen, daß der Gasofen hauptsächlich in der Hand der Köchin liegt, und es ist eine allgemein bekannte Tatsache, daß in Küchen, welche ganz allein von der Hausfrau besorgt werden, der Gasofen beinahe auf die Hälfte herunterfällt. Als Regel kann gelten, daß einfache Familien, auch Arbeiterfamilien, bei denen die Hausfrau die Küche selber besorgt, entschieden billiger kochen als mit Holz.“ Diesen letzten Ausspruch möchten wir nun nicht so ohne weiteres unterschreiben. Das Gaseloge mag für die Verhältnisse in Basel zutreffen, wo der Preis des Kochgases erwiesenermaßen am niedrigsten steht. Den Vorwurf der Unachtsamkeit, der Gedankenlosigkeit und der Vergeudung, welcher das Buch den Dienstmädchen macht, ist wohl manche strebsame Küchenbesorgerin an Hand der Belehrung durch eben dieses Buch zu entkräften bereit. Wenn die Belehrung dem Verständnis des Dienstboten angepaßt wird und nachhaltig erfolgt, und die Hausfrau durch ein einmütiges Probefochen den Verbrauch des Gases selbst genau fixiert, so wäre es wohl zweckmäßig, den Versuch zu machen, das Mädchen an der Gasparnis in seinem Gasverbrauch zu interessieren. Wo aber auch dieses Mittel die Mäßigkeit und den Sinn fürs Rechnen nicht zu wecken vermag, da steht sich die Hausfrau besser nach einem intelligenteren, bildungsfähigeren Mädchen um, wenn sie nicht nach jeder Richtung geschädigt sein will. In jedem Falle wird das Buch „Die Gasochschule“ als zuverlässiger Berater geschätzt werden. **Einhundertachtzig Hauskonditoreirezepte.** Von Emilie Riesinger, Verfasserin der „Einlebenskunst“ etc. Verlag von Seig u. Schauer, München.

Eine sehr gut ausgewählte Sammlung praktisch bewährter Rezepte für Brösel- oder mürbe Kuchen, Biskuits, Mandeln, Nussbäckereien, Matronen, Marzipan, Backwerk aus Blätter- oder Butterteig, Brände- oder hohle Bäckereien, Baisers, Windbäckerei, Schaumkonfekt, Lebkuchen, Früchtenbrot, Feinbäckereien, Kuchen, Stollen, Glasuren für Torten und Backwerk, verschiedene Füllungen und Cremes. An Hand dieser einfachen, klaren Rezepte muß es jeder Hausfrau und Kochschülerin ein Leichtes sein, den eigenen Bedarf an feinen Bäckereien selbst herzustellen, ein Vergnügen, dem besonders die kleine Welt ein großes Gewicht beilegen wird.

**Der Sancier.** Eine Anleitung zur Vereitung von Sauzen und einschlägigen Artikeln für Herrschafts-, Hotel- und bürgerliche Küchen, sowie für Kochinstitute. Von Friedrich Hampel, Hofkoch in der k. k. Hofküche in Wien. Verlag von A. Hartleben in Wien.

„Die Sauzen sind die Krönung der Kochkunst“, heißt es. Wer aber diese Krönung bereits zu umschiffen versteht, der begreift das vorliegende Buch mit ganz besonderem Vergnügen; denn es bringt auch der geübten Köchin Neues und Vorzügliches.

### Briefkasten der Redaktion.

**Frau C. G. in N.** Beschaffen Sie sich „Dr. Willroths Krankenpflege“; Sie finden darin an sachlicher Belehrung für Ihren speziellen Zweck alles nur immer Wünschbare. Verlag Karl Gerolds Sohn, L. Barbara-gasse Nr. 2, Wien. Preis Mark 5.— Sie haben sich eine schöne Aufgabe gewählt. Ihr Leben bekommt einen schönen Inhalt und Zweck und das Bewußtsein, die stets bereit, pflegende Hand, der nach Wunsch und Bedarf erscheinende Sonnenstrahl in der weiten Familie zu sein, muß eine ständige Genugthuung gewähren. Die an Hand genommene Aufgabe ist einer edlen, tüchtigen Natur würdig.

**C. G. P.** Lose gefärbte oder gewebte Baumwolle ist das Beste zum Tragen auf der Haut. Es ist sehr unrichtig, den Säugling durch Wolle von vorneherein zu verwöhnen. Die alte Wärterin mag für sich selbst die Wolle als gut betrachten, und sie kann in guten Treuen meinen, daß dies auch für das kleine Kindchen gut sei. Jedenfalls fehlt es an richtigem Verständnis, und Sie thun sehr gut, einen Arzt zu konsultieren, der seine Anordnungen gibt und deren Ausführung überwacht, so weit dies durch ständige Besuche eben geschehen kann. Nicht immer sind Großmütter die richtigen Pflegerinnen für ihre kleinen Enkel.

**Frau A. G. in O.** Halten Sie für einige Tage ganz farge Diät. Essen Sie kein Fleisch, dagegen Milch in kleinen Quantitäten, Obst und Gemüse, auch Eier, aber alles nur in kleinen Mengen. Sie brauchen bei zehntägigem Fasten absolut keine Sorge zu haben. Trinken Sie tagsüber schluckweise frisches, kaltes Wasser, und machen Sie sich fleißige Bewegung im Freien. Das schlechte Wetter darf Sie nicht abhalten. Bei gutem Fußzeug und Wechseln beim Nachhausekommen, schadet Ihnen die Kälte nichts.

**Hrn. J. M.** Zu privater Korrespondenz reicht die Zeit leider nicht. Es lassen sich übrigens auch solcherlei Fragen öffentlich behandeln, wenn sie zweckmäßig gestellt werden. Bei ernstlich gutem Willen sollte die Differenz doch unter sich zu lösen sein. Es ist ja wohl belehrend, die Meinung anderer in wichtiger Angelegenheit zu hören; aber oft verwirrt sie mehr, als daß sie nützt.

**Entrüstete Hausfrau in B.** Wenn Sie Ihrem Mädchen beim Dienstantritt den Gebrauch des Petrols zum Zwecke des Feueranmachens des bestimmten verboten haben und es im geheimen diese Manipulation doch ausübt, so ist die Entlassung das beste Mittel, und der Grund derselben ist ins Dienstbuch einzutragen. Selbstverständlich darf es aber in Ihrer Küche jederzeit nicht an gutem, bürren Brennmaterial fehlen.

### Zum Einkauf von Stickerien

für Damen- und Kinderwäsche werden gerne Muster abgegeben. Außerordentlich billige Preise, weil Gelegenheitsverkauf. Offerten unter Chiffre B befördert die Expedition d. Bl. [697]

Lebende Eltern, Gatten oder Kinder kommen oft in den Fall, eines ihrer Angehörigen einer schlimmen Leidenschaft zum Opfer fallen zu sehen, und sie können sich der Einsicht nicht verschließen, daß nur das Herausreißen aus den bestehenden Verhältnissen, verbunden mit sorgfältiger Ueberwachung und leiblicher und seelischer Gesundheitspflege, dem bedrohlichen Uebel noch wehren könnte. Und sie wären auch mit Freuden bereit, zu diesem Zwecke die nötigen Opfer zu bringen, wenn sie bei strenger Wahrung der Disziplin ein stilles, freundliches und geordnetes Asyl ausfindig machen könnten, wo alle Gewähr für glückliche Heilung geboten wäre, und wenn es möglich wäre, sich bei solchen zu informieren, die in ähnlichem Falle dort Hilfe und Genesung gefunden haben. Eine solche Heilstätte wird gerne von jemand nachgewiesen, der sich wieder voller Gesundheit erfreut, nachdem er schlimmes zu befürchten volle Ursache hatte. [751]

### Hand- und Maschinen-

### Stickerien

Zürcher & Zollikofer, St. Gallen, Grabenhot

Rideaux Gestickt und Gelpure

Mouchoirs aller Art. [83]

Mustersendungen bereitwilligst.

### Blutarmut. Bleichsucht.

404 Herr Dr. M. Helf in Wien schreibt: „Beehre mich, Ihnen mit grosser Befriedigung mitzuteilen, dass meine Resultate mit Dr. Hommel's Hämato-gen ganz vorzügliche waren. Drei Fälle eminenter Bleichsucht zeigten in kurzer Zeit die erfreulichste Besserung. Das Fehlen jeder unliebsamen Nebenwirkung, die kräftige Steigerung des Appetits machen Ihr Präparat zu einem wertvollen Requisit des Arzneischatzes.“

### Hautunreinigkeiten

327 Flechten, Drüsen, Ausschläge etc. verschwinden durch eine Kur mit **Gollier's eisenthaltigem Nusschalenextrakt**. Angenehmes Blutreinigungsmittel und viel wirksamer als der Leberthran. Man verlange auf jeder Flasche die Marke der „2 Palmen“ und weise jede Nachahmung zurück. Preis Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Gollier in Murten.**

### Zur gefl. Beachtung!

Schriftliche Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beilegen werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellsuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens Mi. Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

### Suche

zu einem einzelnen Herrn ein treues, ordentl. Mädchen, nicht ganz jung, Schweizerin bevorzugt. Es soll gute bürgerliche Küche führen, willig alle Hausgeschäfte wie Waschen und Putzen verrichten und wenn möglich etwas Nähen können. Offerten unter Chiffre B F 811 an die Exped. d. Bl. [811]



### Kindermehl

mit stark Knochen u. Muskel bildenden Eigenschaften. Rationellste, konsistentere Beinarbeit bei oder nach Gebrauch der Milch der [703]

Bernalpen-Milchgesellschaft.

In allen Apotheken, die Büchse à Fr. 1.20.

Hergestellt aus ihrer

Sterilisierten Alpenmilch. [707]

### Zur Verpfändung

eines leidenden Herrn oder einer solchen Dame bietet sich vortrefflichste Gelegenheit. Vorzügliche Verpflegung und zweckentsprechende Behandlung durch erfahrenen, fachtüchtigen Arzt.

Gefl. Offerten befördert die Exped. d. Bl.

Bei einer angesehenen, im Auslande lebenden Schweizerfamilie findet eine junge, mit der Hausarbeit vertraute Tochter guten Charakters und anständigen Wesens gute Stelle als Stütze. Sie steht direkt unter der mitarbeitenden Hausfrau und hat Gelegenheit, die feine Küche zu erlernen. Es wird aber nur auf eine gut erzogene Tochter reflektiert. Die besten Referenzen von amtlicher und privater Seite werden von der Familie geboten. Die Tochter wäre als zur Familie gehörig betrachtet und behandelt und wird gut bezahlt; sie muss aber auch mit Kindern freundlich umzugehen wissen. Offerten mit dem nötigen Porto versehen, unter Chiffre W 818, befördert die Exped. [FV 818]

### Eine alleinstehende Weissnäherin

in Lausanne sucht einige Töchter zur Erlernung des Berufes und der französischen Sprache. Familiäre Behandlung. Eintritt nach Belieben. Auskunft erteilt Ida Grob, Rosenbergstrasse 69, St. Gallen. [809]

**Gesucht** für sofort eine Tochter, welche sich in der Damenschneiderei auszubilden wünscht. Nur solche, welche in grösserer Ortschaft gelernt. (B 2577)  
815] **Mme. Weber-Frey, Bern.**

Eine gut erzogene und gut geschulte Tochter von 18 Jahren, in den Haus- und Handarbeiten bestens bewandert und gute Vorkenntnisse in der französischen Sprache besitzend, sucht Stelle in einem honesten Hause der französischen Schweiz als Stütze der Hausfrau oder als Zimmerjungfer. [819  
Offerten unter Chiffre S 819 befördert die Expedition dieses Blattes.

**Zimmerjungfer-Stelle gesucht** auf 15. Oktober oder 1. November für ein im Kleidernähen, Weissnähen, Bügeln und Servieren bewandertes Mädchen, welches schon in feineren Häusern gedient hat. Offerten sub Chiffre B H 797 befördert die Exped.

**Zu verkaufen:** ein gut eingerichtetes **Modes-Geschäft** [773 unter günstigen Verhältnissen von **Emma Kürsteiner in Speicher.**

**Wer verkauft Goldwaren** gegen bar? [774  
**Frau A. Müller-Segenthaler Goldach.**

**PENSION.**  
In sehr guter Familie Basels, an gesunder, freier Lage, finden junge Töchter, die behufs Erlernung der deutschen Sprache, oder auch sonst die städtischen Schulen: hohe Töchterchule, Frauenarbeitsschule, Musikschule etc. besuchen wollten, freundliche Aufnahme. Musik, Handarbeiten und auf Wunsch Anleitung in den häuslichen Beschäftigungen. Familienleben. Geil. Anfragen unter H 4080 Q an Haasenstein & Vogler in Basel. Referenzen: Herr Notar Dr. Lichtenhahn, St. Elisabethenstr. 20, Basel, und Herr Burckhardt-Jecker, Davidsbodenstrasse 59, Basel. [762

**Jede Dame,** die auf Elegance u. Nettigkeit hält, verwendet ausschliesslich „Ideal“-Patentsamt vorstoss zum Abschluss ihrer Kleiderschösse. — Zu haben in allen Schneider-zugehör-Geschäften der Schweiz. [799

**Verlobte** finden solideste, billige Bedienung bei riesiger Auswahl in ganzen Aussteuern. **Salon-, Wohn-, Schlafzimmers-Einrichtungen** **Möbel** für jeden Bedarf zu jeder Preislage. Renommirtes, altbekanntes Geschäft. Weit ausgedehnter Kundenkreis seit 33 Jahren. Franko Zusendung per Bahn. [496  
**A. Dinser** Gewerbehalle z. Pelikan Schmiedg., St. Gallen.  
In Polstermöb. u. Betten wirkl. streng reelle Füll. u. solid. Arbeit.

**PENSIONNAT DE DEMOISELLES**  
**Auvernier, Neuchâtel.**

Education soignée. Etude sérieuse des langues, musique etc. Excellentes références. (H 6900 N) [675

**Directrice Mlle. Schenker.**

**Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten** in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

**Gesundheits-Bottinen**  
(+ Patent Nr. 10,402)  
aus bester Wolle gestrickt. Für gesunde und kranke Füsse, ein im Sommer kühler, im Winter warmer, bequemer Haus- und Gangschuh. [685  
Schäfte und fertige Bottinen liefern  
**Huber, Gressly & Cie.**  
Laufenburg.

**Lonay sur Morges (Vaud)**  
**Pensionnat de jeunes filles.**

Etablissement recommandé. Prix modérés. Enseignements des langues. Vie de famille. (H 2223 C) [763  
Références à disposition. Pour plus amples renseignements. S'adresser à  
**Mesdemoiselles Rochat**  
successeur de **Demoiselles Ogiz.**

**CHOCOLAT**  
**SUCHARD**

**la Centrifugen-Tafelbutter Fr. 2.50**  
**la Mailänder Nidelbutter** auf die Tafel à Fr. 2.20 [800  
zum Schmelzen à Fr. 2.10  
**Vorbruchbutter für die Küche à Fr. 2** per kg. ab Luzern, Packung gratis, in frischer, süsser, saub. Ware liefert unter Garantie für Naturreinheit, in Körben von 20–60 kg. **Ulrich Tuchschild,** Käsehandlung, Luzern. — Telefon.

**F. Menne**

Schmiedgasse 6 und 10

**ST. GALLEN**

empfehlend fortwährend sämtliche frische Gemüse, als: Blumenkohl, Rosenkohl, Schwarzwurzeln, Spinat, Endivien und Kopfsalat, Rindfleisch u. Karotten, Kohl, Blau- u. Weisskraut, Kohlrabi etc., ferner alle Arten gedörrtes Obst u. Gemüse, zugleich sämtl. Konservengemüse als Erbsen, Bohnen, Früchte etc. Verschiedene Käse nebst allen Sorten frischem Obst. [810

**In Pension und Haushaltungsschule**

de **Mme Cosandier, Prop.** [793

**Landeron (Neuchâtel)**

würden noch einige junge Mädchen angenommen. — Referenzen und Prospekt mit Ansicht der Pension. (H 8676 N)



**LENZ** neuester Herrenanzug zu Fr. 42.25

versende spesenfrei in allen normalen und abnormalen Grössen nach jedem Ort der Schweiz. Stoffproben und Massanleitung und Modelbilder gratis.

**Hermann Scherrer, St. Gallen.**

Eigene Fabrikation in St. Gallen und München.

Versandhaus in Herren- und Knaben-Garderoben und Stoffen, Herren- und Damenloden. [352



**Für 6 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme

bis 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60–70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [795

**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

**H. BRUPRACHER & SOHN ZÜRICH**



Verlangen Sie gefl. Muster & Prospekte

**Patenterte** [548

**Heureka-Stoffe** schönster, solidester und modernster Stoff für

**Leib- und Bettwäsche** Kinder-, Pensions- und Braut-  
**Aussteuern** in farbig für

Damenroben und Blusen Herren- und Knabenkleider Stets neue Dessins.

**H. Brupbacher & Sohn**  
Zürich.

**Soolbad Rheinfelden.**  
**Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).**

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630] **Witwe L. Erny.**

**Villa Weinhalden, Rorschach**

**Erholungsstation und Heilanstalt.**

Erholungsbedürftige, Nerven- und Gemütskranke finden ärztliche Behandlung und vorzügliche Pflege. Prachtiger Park und Aussicht auf den Bodensee. Beste Referenzen und Prospekte durch den Besitzer und leitenden Arzt [690

**X. Enzler.**



**Knabeninstitut Grandinger**Neuveville vorm. Morgenthaler Franz. Schweiz.  
bei Neuenburg. gegründet 1864.

Beste Gelegenheit, französisch und englisch sprechen u. korrespondieren zu lernen. Gute Pflege, nur mässige Preise. — Erfolg garantiert. [477]

**Mädchen gesucht**zur Bedienung der Stickmaschinen  
*guter Lohn, dauernde Arbeit.*In unserm, von Ordensschwestern geleiteten Arbeiterinnenheim erhalten die Mädchen Kost und Logis zum Selbstkostenpreis, sowie sorgfältige Aufsicht und Verpflegung. — Prospekte und jede nähere Auskunft werden auf Verlangen franko zugesandt von der  
(M 764 G) [785]

Stickerei Feldmühle, Rorschach, Schweiz.

**J. Spoerri, Zürich.****Echte Damenloden**

in grossen Farbensortimenten.

Muster umgehend. [803]

**Institut für junge Mädchen**

Mlle. J. Dubois, institutrice

Faubourg du Lac 21 **Neuenburg** (Schweiz) Allée du jardin anglais.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache und einer praktischen Haushaltung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen Koch-, Lingerie- und Konfektionskurs theoretisch und praktisch mitzumachen. Ich garantiere, dass mit meiner diplomierten Methode jede junge Tochter bald im Stande sein wird, alle ihre Kleider selbst anzufertigen.

Fräulein, die nur einen Kurs (Dauer 3 Monate) nehmen, wollen, haben zugleich die beste Gelegenheit, sich in der französischen Sprache zu üben. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Erkundigungen bei früheren Schülerinnen, deren Adresse die Expedition dieses Blattes angibt. Institutrice diplômée française et anglaise. [731]

Spielwaren.

**Franz Carl Weber**

62 mittlere Bahnhofstrasse 62 [551]

Zürich.

**Vorhangstoffe,**

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft

J. B. Nef, zum Merkur, Herisan.

Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (H 2079 B) [605]

**Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig**

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm. (H 140 X)

Zu haben in Apotheken, Drogenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatess-Geschäften. [317]

**Fleischsaft****Puro****Fleischsaft-Wein**

[794]

40 mal nahrhafter als anglo-amerikan. **Meat Juice**, wird unverdünnt, dann in Wasser, Milch, Suppen etc. von Aerzten verordnet, zur **Erhaltung von Schwerverkranken**, zur Ernährung (Blutbildung), Kräftigung von **Kranken und Schwachen**. In der **Rekonvaleszenz** unschätzbar. In Flaschen à Fr. 4.Saft aus Fleisch und Wein  
anregend, ernährend, wohlschmeckend.  
In Flaschen à Fr. 4.—  
Aerztlich empfohlen!**Frauen-Arbeitsschule St. Gallen.****Halbtags-Kurse.**

Kursdauer: 2. November 1897 bis 9. April 1898.

**Maschinennähen:** 4 Nachmittage von 2—6 Uhr per Woche.**Kleidermachen:** 4 Vormittage von 8—12 Uhr per Woche.**Kleidermachen:** 4 Nachmittage von 2—6 Uhr per Woche.**Kursgeld Fr. 20.—.**Nach Belieben kann auch ein **Woll-, Flick- oder Bügelkurs** mit verbunden werden.Anmeldungen nimmt **Frl. Ida Kleb**, Vorsteherin der Frauen-Arbeitsschule entgegen. [814]*Die Kommission.***Pellerinen**

aus blauem Cheviot, für Knaben und Herren

(nur in guter Qualität)



Länge	Qualität I	Qualität II
cm	Fr.	Fr.
45	9.60	7.20
50	10.40	8.—
55	11.20	8.85
60	12.—	9.60
65	12.80	10.40
70	13.80	11.20
75	14.70	12.—
80	16.—	12.80
85	17.30	13.60
90	18.60	14.40
95	20.—	15.20
100	22.—	16.50

(H 3290 G) [817]

**C. Schölly,****St. Gallen**

Marktgasse 22.

**Zeugnis.**Mit der Wirkung der **Wörishofer Tormentill-Seife** bin ich sehr zufrieden. [750]Seit Jahren litt ich an Ausschlägen und Flechten. Durch die **Tormentill-Seife** bin ich von den Ausschlägen ganz geheilt; von der Flechte zwar noch nicht ganz, doch hat sich dieselbe viel vermindert. Mit den Seifen-einreibungen werde ich daher unverdrossen fortfahren, überzeugt, damit auch die Flechten gänzlich zu heilen.Gegen **Sommersprossen** wie **Mitesser** ist die **Tormentill-Seife** auch gut, ich werde sie empfehlen, wo ich kann.Station **Schönbühl** bei **Bern**, 2. Mai 1897.

Elise Schmid.

**Generaldepot für die Schweiz: F. Reinger-Bruder, Basel.**

Okies Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen durch die Apotheken, Droguerien, Quincaillerie- und besseren Spezereigeschäften.

**Bügel-Kurse.**Mit Anfang jeden Monats können Töchter aufgenommen werden zur Erlernung für **Beruf** oder **Hausgebrauch**. [716]**Frau Gally-Hörler, Feinglätterin**

Schmiedgasse 9 — St. Gallen.



**MAGGI'S** Suppen-Rollen zu Erbs-, Reis-Julienne-, Tapioka-, Kartoffel-, Kost-, Gemüse-, Grünkern-, Einbrennsuppe etc. sind zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. [755]

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei  
**Otto Senn**  
619] vorm.  
J. H. Veith. **Schaffhausen.**  
Rasche und sorgfältige Bedienung.

**Blasen-** [813]  
Schwäche, Bettnässen d. unschädliches Mittel rasch geheilt. Pharmacie Rehm, Lausanne. (H 12260 L)

Meine schnelle und vollständige Heilung meiner hartnäckigen Magenleiden verdanke ich der ausgezeichneten und einfachen Kurmethode des Herrn Wopp. Möge sich jeder Magenleidende betreuend ein Buch und Frageformular gratis von J. S. & W. Wopp in Göttinge, Göttinge, senden lassen. [285]  
R. Moser, weill. Sekret. Bielefeld, Hargau.

**Verlangen Sie**  
Muster franko von  
**R. A. Fritzsehe**  
Erstes Schweiz. Damenwäscheversandhaus und Fabrikation  
**Neuhausen-Schaffhausen**

Frauenhemden, Frauennachthemden, Morgenjacken, Hosen, Unterröcke, Untergestalten, Schürzen, Leintücher u. s. w., alles gut genäht! [483]

Es kann niemand gleich gute Ware billiger liefern.

Weitens den besten und schönsten [75]

**Bernerhalblein**

für Männer- und Knabenkleider in prächtiger Auswahl und Bernerleinanwand zu Leintüchern, Kissenbezügen, Bäckertüchern, Hand-, Tisch- und Küchentüchern etc. in kerniger oder hochfeiner Qualität bemustert?

**Walter Gyax, Fabrikant**  
Bielebach. (H 553 Y)

**SCHULERS**  
**Salmiak-Terpentin**  
**Waschpulver**  
ist anerkannt  
vorzüglich!

Die  
**„Gartenlaube“**

Im laufenden Jahrgang erscheinen Romane und Novellen von:

**W. Heimbürg, Hans Arnold, Ernst Muellenbach, Ernst Eckstein, Marie**

**Bernhard, Charl. Niese u. a.** [446]

ferner populär-wissenschaftliche und belehrende Artikel unserer besten Volksschriftsteller, sowie eine reiche Fülle künstlerischer Illustrationen. Zu beziehen in Wochennummern (Preis Mk. 1.75 vierteljährlich) oder in 14 Heften à 50 Pf. oder 28 Halbheften à 25 Pf. jährlich durch alle Buchhandlungen, die Wochenausgabe auch durch die Postämter.

**Villa Rosalie**  
Eglisau.

Kl. vegetarische Heilanstalt  
(Syst. Kuhne). Prospekte.

Schöne, gereinigte  
**Kirschensteine**

zu  
**Bettwärmesäcken**  
liefert die  
**Kirschwasser-Gesellschaft in Zug.**  
Postkoll von 5 Kilo zu Fr. 2 franko ins Haus gegen Nachnahme. [816]

**Rob. König**  
Schuhmacher [887]  
Metzgergasse 13  
St. Gallen.  
Prima Referenzen.  
Billige feste Preise  
Spezial-Anfertigung für Kranke & abnorme Füße

Reinerleichtlöslicher  
**CACAO & BERNHARD**  
**MÜLLER & CHOCOLADENFABRIK CHUR**  
Feine  
Chocoladen  
überall zu haben. (N 0805 Z) [198]

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.  
Goldene Medaille Wien 1894.

**Jacques Becker, Ennenda-Glarus**  
liefert Baumwolltücher u. Leinen in roh und gebleicht zu billigsten Engrospreisen. Nur erprobt, im Gebrauche sich ausgezeichnet bewährende Prima-Qualitäten. Abgabe nicht unter 1/2 Stück 30/35 Meter. Roh Tuch von 15 Cts. an, per Meter, gebleicht von 20 Cts. an.  
Bitte Muster zu verlangen und zu vergleichen. [709]

**Zur gefl. Beachtung!**  
Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höflich um gefl. Beifügung der alten (bisherigen) Adresse. Hochachtend  
Die Expedition.

**Das Buch über die Ehe**

ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [782]  
Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den [337]

**Haarausfall**  
und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

**SAPONIN**

chemisch pulverisierte Seife, bestbewährtes, billigstes und angenehmstes Wasch- und Putzmittel, ist echt zu beziehen bei [806]

**F. Gallusser-Altenburger**  
Rosenbergstrasse 4, ST. GALLEN.

Amtlich legalisierte Gutachten zu Diensten.

Echte  
**Veltliner Kur- und Tafel-Trauben**

versendet in Kistchen à 5 Kilo franko gegen Nachnahme zu Fr. 3.50 die berühmten **Kurtrauben** (ärztlich empfohlen), zu Fr. 3.20 die schönen **Tafeltrauben**

777]

**Wilh. Zanolari, Brusio**  
Grenzort Veltlin.

**Bergmanns**  
**Lilienmilch-**  
**Seife**

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einflusse auf die Haut und äusserst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswerteste Familien-Toilette-Seife. Bestes Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.  
Nur echt von

**Bergmann & Co.**  
Dresden Zürich

Man achte genau auf Schutzmarke:

**Zwei Bergmänner**  
denn es existieren wertlose Nachahmungen. [788]



17 Bände geb. à 10 M.  
**131408** Stichwörter. **Brockhaus'** **17586** Seiten Text.  
**Konversations-Lexikon**  
liegt vollständig vor.

**10406** Jubiläums-Ausgabe. **1039**  
Abbildungen 322 Karten. 138 Chromos. Tafeln.

**Specialität in Bruchbändern** neuester Erfindung  
elastisch, ohne Feder, für jedermann passend, welche den schwersten Bruch unter Garantie vollständig zurückhalten. Ferner: [203]

**Band für Mutterbrüche**  
selbst den grössten Vorfälle ohne Schmerzen zurückdrängend, jede Person kann sich dieses Band mit Leichtigkeit anpassen. Garantie für vollständiges, gänzlich schmerzloses Zurückhalten und tritt Heilung in 5-6 Monaten absolut ein. Viele Zeugnisse von schweren Fällen zu Diensten.

**Jb. Hügi, Bandagist**  
Rüthenbach bei Herzogenbuchsee.

**Viele Damen**

beachten noch nicht genügend die Thatsache, dass bei Kleiderschutzborden mit krausem, rundem Plüschrand die seitwärts nach aussen abstehenden Plüschfäden Strassenstaub und Schmutz festhalten und in Folge dessen dem Kleiderrand ein unsauberes Aussehen geben. Dadurch, dass bei der Vorwerk'schen Borte die senkrecht stehenden Plüschfäden sämtlich den Boden berühren, reinigen sie die Bürste fortwährend selbstthätig von Schmutz und Staub, und die Vorwerk'sche Veloursborde verleiht deshalb dem Kleidersaum stets einen sauberen Abschluss.  
Lassen Sie sich daher beim Einkauf von Kleiderschutzborden durch einen geringen Preisunterschied nicht abhalten, die als vorzüglich und fast unverschlissbar längst bewährte, mit dem Stempel des Erfinders „Vorwerk“ versehene Originalqualität zu kaufen, und hüten Sie sich vor den vielen minderwerthigen und unsoliden Nachahmungen. [771]